



## **Antrag**

**86/2020 38.01      Berufsbeistandschaft Stadt Schlieren, Aufbau  
Stellenplan und Kosten per 1. Juni 2020**

### **1. Ausgangslage**

Die Erwachsenenschutzmassnahmen für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schlieren werden durch die Gemeinde Unterengstringen geführt. Diesen Vertrag kündigte die Gemeinde Unterengstringen per 31. Dezember 2019. Da die Übernahme der Mandate durch die Stadt per 1. Januar 2020 aus zeitlichen Gründen nicht rechtzeitig realisiert werden konnte, wurde der Vertrag mit Unterengstringen mit SRB 198 vom 25. September 2019 bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Für die Festlegung der Organisation ab 1. Juli 2020 hatte der Stadtrat verschiedene Optionen geprüft. Unter anderem, sich einer anderen Gemeinde anzuschliessen oder die Mandate selbst zu führen. Die Analyse zeigte, dass die Kosten pro Fall, sowie die bessere und direktere Steuerbarkeit der Leistungen, für die Führung durch die Stadt Schlieren sprechen. So wurde die Abteilung Soziales beauftragt die notwendigen Strukturen für die Fachstelle zu schaffen und geeignetes Personal zu rekrutieren. Mit dem vorliegenden Beschluss wird nun der Rahmen (Stellenplan und Kosten) für die Übernahme der Aufgaben geschaffen.

### **2. Stellenplan**

Für die Festlegung des Stellenplans bzw. der notwendigen Fachpersonen in einer Berufsbeistandschaft im Erwachsenenschutz ist die Anzahl der zu führenden Fälle relevant. Der Schweizerische Verband für Berufsbeistandspersonen (SVBB) sowie der Verein Berufsbeistandschaften Kanton Zürich (VBZH) empfehlen, pro 100 Stellen-% Berufsbeiständin/Berufsbeistand und 100 Stellen-% administrativer Unterstützung im Bereich Erwachsenenschutz 70 bis 75 Fälle zu betreuen.

Am 1. März 2020 hat Unterengstringen 112 Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen aus Schlieren geführt. Als Grundlage für die Organisation der Berufsbeistandschaft Schlieren wird aktuell von einer Fallzahl von 115 Fällen und einem Kapazitätsbedarf von je 100 Stellen-% Berufsbeistandschaft und administrativer Unterstützung (Sachbearbeitung) pro 75 Fälle ausgegangen. Damit ist auch eine minimale Reserve bei einem Anstieg der aktuellen Fallzahl eingerechnet. Hinzu kommen zusätzliche 20 Stellen-% für die Leitung des Bereichs und die Bearbeitung von Projekten.

Nebst der Berufsbeistandschaft und der administrativen Unterstützung wird auch die Führung der Klientenbuchhaltung direkt der neuen Organisationseinheit "Berufsbeistandschaften" angegliedert. Damit kann eine effiziente Zusammenarbeit und direkte Führung sichergestellt werden.

Aufgrund des weiteren Wachstums der Schlieremer Bevölkerung ist aus heutiger Sicht in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme der Fallzahlen und damit verbunden mit einer weiteren Stellenplanaufstockung zu rechnen.

### Stellenplan per 1. Juni 2020 (neue Stellen):

<b>Bereich Berufsbeistandschaft</b>	<b>%</b>
Total Stellen-%	380
<b>Funktionen:</b>	
Bereichsleiter	100
Berufsbeiständin / Berufsbeistand	100
Sachbearbeitung / Administration	180

Die Einreihung der Stellen in die Lohnklassen erfolgte gestützt auf die erarbeiteten Stellenbeschreibungen mittels vereinfachter Funktionsanalyse.

Für die Übernahme der Aufgaben der Berufsbeistandschaften ist mit wiederkehrenden Personalkosten (Lohnkosten inkl. Sozialversicherungsbeiträge) von rund Fr. 500'000.00 pro Jahr zu rechnen. Diese Kosten fallen ab 2021 vollumfänglich an. Im Budget 2020 sind für diese Aufwände (Juli bis Dezember) insgesamt Fr. 220'000.00 budgetiert.

Die Übernahme der Aufgabe ist per 1. Juli 2020 geplant. Der Stellenplan soll aber bereits per 1. Juni 2020 genehmigt werden. Damit kann das rekrutierte Personal frühzeitig eingearbeitet werden und bei den Vorbereitungsarbeiten eingebunden werden.

### 3. ICT-Infrastruktur

Die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft sind auf eine bewährte und gut funktionierende Software angewiesen, damit das Tagesgeschäft effizient bearbeitet werden kann. Die Fallführungssoftware KLIB-Net wird bereits von vielen Berufsbeistandschaften in der Deutschschweiz genutzt. Im Bezirk Dietikon nutzen sämtliche Gemeinden, die eine Berufsbeistandschaft führen, diese Software, insbesondere da auch die Dossiers digital verwaltet werden können. Die Kosten für die Lizenzen, Übernahme der Daten von der Datenbank von Unterengstringen sowie allfällige Schulungen betragen gemäss der Offerte der Firma Diartis vom 27. März 2020 Fr. 48'039.60 inkl. MwSt. Nebst der Fallführungssoftware sind die notwendigen Arbeitsplätze mit entsprechender Infrastruktur auszurüsten.

### 4. Büroräumlichkeiten

Das Stadthaus Schlieren hat die Kapazitätsgrenze bereits erreicht. Für die Mitarbeitenden der neuen Organisationseinheit wurde deshalb ausserhalb des Stadthauses nach Räumlichkeiten gesucht. Eine ideale Lösung möglichst nahe am Stadthaus konnte per 1. Juli 2020 jedoch noch nicht gefunden werden. Für den definitiven Standort ist, nebst den möglichst kurzen Wegen zu den Mitarbeitenden und dem Vorgesetzten im Stadthaus, vor allem eine gute Erreichbarkeit für die Klientinnen und Klienten wichtig. Ein langfristig sinnvoller Standort wird weiterhin gesucht.

Als Übergangslösung, welche ab 1. Juli 2020 bereitsteht, konnten Räumlichkeiten an der Rütlistrasse 18 gemietet werden. Die Büros lassen sich zweckmässig einrichten und die Erreichbarkeit für die Klientinnen und Klienten ist ausreichend.

## 5. Kosten

	<b>Wiederkehrende Kosten</b>	<b>Einmalige Kosten</b>
Personal (ab 1. Januar 2021)	Fr. 500'000.00	
ICT-Infrastruktur	Fr. 15'450.00	Fr. 58'439.60
Mobiliar		Fr. 80'000.00
Miete Rütistrasse 18	Fr. 36'408.00	
<b>Total Kosten</b>	<b>Fr. 551'858.00</b>	<b>Fr. 138'439.60</b>

Die aufgeführten Kosten sind als gebunden zu betrachten, da die Aufgaben der Berufsbeistandschaft aufgrund der Vertragskündigung durch Unterengstringen neu durch die Stadt Schlieren anderweitig sicherzustellen sind.

Die bisherigen Beiträge an die Gemeinde Unterengstringen für das erste Halbjahr 2020 sowie die in der zweiten Jahreshälfte anfallenden Kosten für das Personal (Fr. 220'000.00), ICT Infrastruktur (Fr. 20'000.00) sowie Mietkosten sind im Budget 2020 enthalten. Die wiederkehrenden Kosten werden ab 2021 ordentlich im Budget eingestellt.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stellenplanerhöhung in der Abteilung Soziales, für die wieder selber ausgeführten Arbeiten im Bereich der Berufsbeistandschaften, von 380 Stellen-% per 1. Juni 2020 wird zugestimmt.
2. Die gebundenen Ausgaben für die Übernahme der Berufsbeistandschaft in der Höhe von Fr. 551'858.00 (wiederkehrend) sowie die einmaligen Kosten von Fr. 138'439.60 werden bewilligt.
3. Mitteilung an
  - Geschäftsleiter
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Abteilungsleiter Soziales
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Bereichsleiter Informatik
  - Leiterin Personal
  - Archiv

Status: teilweise öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin-Stv.